

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVII
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXXI

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwanger-		
schaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	8	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	16	6
4. Das Ende des Lebensschutzes	18	6
§ 2 Die Tötungsdelikte	24	8
I. Systematischer Überblick	25	8
II. Totschlag	28	9
1. Tatbestandsvoraussetzungen	28	9
2. Der besonders schwere Fall	34	12
3. Der minder schwere Fall	35	12
III. Mord	37	14
1. Allgemeines	37	14
2. Verwerflichkeit des Beweggrundes	44	17
3. Verwerflichkeit der Begehungsweise	55	21
4. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	73	28
5. Aufbauhinweise	83	32
6. Prüfungsaufbau: Mord, § 211	87	33
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	88	34
1. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	88	34
2. Fallkonstellationen	93	36
3. Prüfungsaufbau: Teilnahme in den Fällen subjektiver		
Mordmerkmale	104	38
V. Tötung auf Verlangen	105	39

1. Allgemeines	106	39
2. Tatbestandsvoraussetzungen	107	40
3. Begehen durch Unterlassen	112	41
4. Aufbauhinweise	113	42
5. Prüfungsaufbau: Tötung auf Verlangen, § 216	114	42
VI. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	115	43
1. Problemübersicht	116	43
2. Freiverantwortlichkeit	117	44
3. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	118	45
4. Abgrenzung von Selbsttötung und Fremdtötung	121	47
5. Unterlassungstäterschaft und unterlassene Hilfeleistung ...	127	50
6. Fahrlässigkeitstäterschaft und Selbsttötung in „mittelbarer Täterschaft“	134	54
7. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	137	55
VII. Sterbehilfe	139	57
1. Problemübersicht	140	58
2. Die Unterscheidung in aktive, passive und indirekte Sterbehilfe	142	59
3. Behandlungsabbruch	149	63
VIII. Fahrlässige Tötung	154	66
§ 3 Aussetzung	160	68
I. Schutzzweck und Systematik	161	68
II. Tatbestandsmerkmale	162	69
1. Versetzen in eine hilflose Lage	162	69
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	164	70
3. Konkrete Gefahr	167	71
4. Vorsatz	168	71
5. Qualifikationen	170	72
6. Konkurrenzfragen	172	72
7. Prüfungsaufbau: Aussetzung, § 221	173	73

2. Kapitel

Straftaten gegen das ungeborene Leben

§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	174	73
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	175	74
II. Schutzzweck und systematischer Überblick	181	75
1. Systematischer Überblick	181	75
2. Schutzzweck	184	76
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	186	77
IV. Der gerechtfertigte Schwangerschaftsabbruch	189	78
V. Der tatbestandslose Schwangerschaftsabbruch	192	78
VI. Konkurrenzprobleme	195	79
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	196	80
2. Fälle des Versuchs der Tat	197	80
3. Das Verhältnis zur Körperverletzung	198	80
VII. Prüfungsaufbau: Schwangerschaftsabbruch, § 218	199	80

3. Kapitel
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Körperverletzungstatbestände	200	81
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	201	81
1. Schutzzweck	201	81
2. Systematischer Überblick	204	82
3. Strafantrag	207	83
II. Einfache vorsätzliche Körperverletzung	209	83
1. Körperliche Misshandlung	210	83
2. Gesundheitsschädigung	213	84
3. Vorsatz	215	84
4. Verhältnis der Tatbestandsalternativen und Konkurrenzen ..	216	85
III. Gefährliche Körperverletzung	218	85
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	219	85
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	227	87
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	234	89
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	236	90
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	238	91
6. Das Verhältnis der Tatbestandsalternativen	241	92
7. Prüfungsaufbau: Gefährliche Körperverletzung, § 224	242	92
IV. Schwere Körperverletzung	243	93
1. Systematik	243	93
2. Die schweren Folgen im Überblick	245	93
a) § 226 I Nr 1	245	93
b) § 226 I Nr 2	246	94
c) § 226 I Nr 3	250	95
3. Das Verhältnis zu den anderen Körperverletzungsdelikten ..	254	96
4. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	256	97
V. Verstümmelung weiblicher Genitalien	257	97
1. Tatbestandsmerkmale	258	98
2. Keine Regelung für Auslandstaten	259	98
VI. Körperverletzung mit Todesfolge	260	98
1. Die Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	261	99
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	271	103
3. Unterlassen	272	103
4. Erfolgsqualifizierter Versuch	274	104
5. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	275	104
6. Prüfungsaufbau: Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 ..	276	105
VII. Körperverletzung im Amt	277	105
1. Täterschaft	277	105
2. Tathandlungen	278	105
3. Qualifikationstatbestände	279	106
VIII. Misshandlung von Schutzbefohlenen	280	106
1. Das Verhältnis zu § 223	281	107
2. Geschützter Personenkreis	282	107

3. Tathandlungen	283	107
4. Qualifikationstatbestand	286	108
IX. Fahrlässige Körperverletzung	288	109
X. Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	289	109
XI. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	294	111
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	296	112
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	297	112
1. Die Position der Rechtsprechung	297	112
2. Der Meinungsstand im Schrifttum	300	114
II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	305	115
1. Kastration	305	115
2. Sterilisation	306	116
3. Geschlechtsumwandlung	307	116
4. Organtransplantation	308	116
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten und im Maßregelvollzug	309	117
6. Beschneidung	311	117
§ 7 Beteiligung an einer Schlägerei	312	118
I. Schutzzweck und Systematik	312	118
II. Tatbestandsmerkmale	314	119
1. Tatbestandsalternativen	314	119
2. Vorwerfbare Beteiligung	322	120
3. Berufung auf Notwehr	323	120
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	324	121
5. Zeitpunkt der Beteiligung	326	121

4. Kapitel

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

§ 8 Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	330	122
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	331	123
1. Systematischer Überblick	331	123
2. Geschützte Rechtsgüter	334	123
II. Zwangsheirat	336	124
III. Nachstellung	337	124
1. Schutzgut und Systematik	337	124
2. Tathandlung des § 238 I	339	125
3. Besonders schwerer Fall und Erfolgsqualifizierung	344	128
IV. Freiheitsberaubung	345	129
1. Schutzgut	345	129
2. Tathandlungen	347	130
3. Qualifikationen	351	132
4. Konkurrenzfragen	352	132
V. Nötigung	354	132

1. Schutzgut und Tathandlung	354	132
2. Gewalt als Nötigungsmittel	357	133
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	367	137
4. Nötigungserfolg	374	141
5. Subjektiver Tatbestand	376	141
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	378	142
7. Prüfungsaufbau: Nötigung, § 240	388	146
VI. Bedrohung	389	146

§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und

Geiselnahme	392	148
I. Entziehung Minderjähriger	393	148
1. Systematik	393	148
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	394	148
3. Tathandlungen und Tatmittel	395	149
4. Qualifikationen	399	150
II. Kinderhandel	401	151
1. Systematik und Schutzgut	401	151
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	402	151
III. Geiselnahme	405	152
1. Systematik und Schutzbereich	406	152
2. Tathandlungen und Tatvollendung	408	153
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	413	154
4. Subjektiver Tatbestand	414	155
5. Erfolgsqualifizierung	415	156
6. Konkurrenzfragen	418	156
7. Prüfungsaufbau: Geiselnahme, § 239b	419	157

5. Kapitel

Straftaten gegen die Ehre

§ 10 Der Ehrenschatz im Strafrecht	420	158
I. Ehrbegriff, Ehrenschatz und Beleidigungsfähigkeit	421	158
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	421	158
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	424	159
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	425	159
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	429	160
5. Mittelbare Beleidigung	433	161
II. Kundgabecharakter der Beleidigung	436	162
1. Voraussetzungen der Kundgabe	436	162
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	438	162
3. Vollendung der Ehrverletzung	444	163
III. Verfolgbarkeit der Beleidigung	445	164

§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe

I. Systematischer Überblick	446	164
-----------------------------------	-----	-----

II. Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung	449	165
III. Verleumdung	450	165
1. Verleumderische Beleidigung	451	166
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	455	167
IV. Üble Nachrede	456	167
1. Unrechtstatbestand	457	167
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	458	168
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	464	169
V. Beleidigung	467	170
1. Übersicht	468	170
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	473	171
VI. Besondere Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschutzes	474	172
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	475	172
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	477	173

6. Kapitel

Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	483	175
I. Systematischer Überblick	483	175
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	485	176
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	486	176
2. Tathandlungen des § 201 I	489	177
3. Unbefugtheit des Handelns	493	178
4. Taten iS des § 201 II	499	179
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	507	180
1. Rechtsgut und Schutzbereich	507	180
2. Tathandlungen des § 201a I	509	183
3. Tathandlung des § 201a II	513	185
4. Tathandlungen des § 201a III	514	185
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	515	185
1. Geschützte Objekte	516	185
2. Tathandlungen	520	186
3. Unbefugtheit des Handelns	524	187
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen; Datenhehlerei	526	187
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	535	190
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	536	191
2. Begriff des Offenbarens	541	192
3. Unbefugtheit des Handelns	543	193
4. Verwertung fremder Geheimnisse	546	194

§ 13 Hausfriedensbruch	547	194
I. Einfacher Hausfriedensbruch	548	195
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	548	195
2. Geschützte Räumlichkeiten	553	195
3. Tathandlungen	559	197
4. Tatbestandsvorsatz	572	199
5. Rechtswidrigkeit	573	199
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	577	200
II. Schwerer Hausfriedensbruch	578	200

Teil II

Straftaten gegen Gemeinschaftswerte

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsanmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	581	202
I. Amtsanmaßung	581	202
1. Schutzzweck	582	202
2. Begehungsformen	583	203
3. Unbefugtheit des Handelns	586	204
4. Täterschaft	587	204
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen ..	588	205
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	592	206
1. Schutzzweck	593	206
2. Anwendungsbereich	594	206
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	595	207
4. Tathandlungen und Täterschaft	599	208
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	603	209
6. Irrtumsregelungen	614	213
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	617	214
8. Prüfungsaufbau: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	620	215
IV. Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	621	215
V. Prüfungsaufbau: Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114	627	217
VI. Behinderung von Hilfsdiensten	628	217
VII. Gefangenenerbefreiung	630	218
1. Schutzzweck und Begriff des Gefangenener	631	218
2. Tathandlungen und Täterschaft	637	219
VIII. Gefangenenermeuterei	642	220
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	645	221
I. Siegelbruch	646	221
II. Verstrickungsbruch	649	222
1. Schutzzweck	649	222

2. Begehungsformen und Täterschaft	654	223
III. Verwahrungsbruch	657	223

8. Kapitel

Straftaten gegen die Rechtspflege

§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und

Strafvereitelung	664	225
I. Falsche Verdächtigung	664	225
1. Schutzzweck	665	225
2. Tathandlung nach § 164 I	671	227
3. Tathandlung nach § 164 II	682	231
4. Prüfungsaufbau: Falsche Verdächtigung, § 164	683	231
II. Vortäuschen einer Straftat	684	231
1. Schutzzweck	685	232
2. Tathandlungen	686	232
3. Prüfungsaufbau: Vortäuschen einer Straftat, § 145d	698	235
III. Strafvereitelung	699	235
1. Schutzzweck und Systematik	700	236
2. Verfolgungsvereitelung	702	236
3. Vollstreckungsvereitelung	713	240
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	715	240
5. Angehörigenprivileg	717	241
6. Prüfungsaufbau: Strafvereitelung, § 258	718	241
7. Strafvereitelung im Amt	719	242

§ 17 Aussagedelikte	721	243
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	721	243
II. Falschheit der Aussage	724	243
1. Objektiver Ansatz	725	244
2. Subjektiver Ansatz	726	244
3. Pflichtenansatz	727	244
4. Aussagegegenstand	728	245
III. Falsche uneidliche Aussage	731	246
IV. Prüfungsaufbau: Falsche uneidliche Aussage, § 153	735	247
V. Berichtigung einer falschen Angabe	736	248
VI. Meineid	738	248
1. Überblick	738	248
2. Tathandlung und Konkurrenzen	741	249
3. Prüfungsaufbau: Meineid, § 154	748	251
VII. Fahrlässiger Falscheid	749	251
VIII. Falsche Versicherung an Eides statt	751	252
1. Bedeutung	752	252
2. Zuständigkeit der Behörde	753	252
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	756	253
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	760	254
5. Prüfungsaufbau: Falsche Versicherung an Eides statt, § 156	761	255

IX. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	762	255
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	763	255
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	765	256
3. Verleitung zur Falschaussage	767	256
4. Prüfungsaufbau: Verleitung zur Falschaussage, § 160	772	259
5. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	773	259

9. Kapitel

Urkundenstraftaten

§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten	774	260
I. Schutzzweck und Urkundenbegriff	775	260
1. Schutzzweck	775	260
2. Merkmale des Urkundenbegriffs	776	261
3. Beweis- und Kennzeichen	790	264
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	794	264
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	799	266
II. Besondere Formen der Urkunde	800	266
1. Private und öffentliche Urkunden	800	266
2. Gesamturkunden	801	266
3. Zusammengesetzte Urkunden	803	267
III. Herstellen unechter Urkunden	804	267
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	808	268
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	822	271
IV. Verfälschen echter Urkunden	826	272
1. Verfälschungstatbestand	828	272
2. Tatbegehung durch den Aussteller	833	274
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	837	275
1. Gebrauchen	837	275
2. Konkurrenzfragen	839	276
3. Prüfungsaufbau: Urkundenfälschung, § 267	840	276
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	841	277
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	841	277
2. Missbrauch von Ausweispapieren	843	278
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	846	280
1. Schutzgut und Systematik	846	280
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	849	280
3. Tathandlungen	857	282
4. Subjektiver Tatbestand	863	284
5. Begehen durch Unterlassen	864	284
6. Prüfungsaufbau: Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	869	285
VIII. Fälschung beweis erheblicher Daten	870	286

§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	873	287
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	873	287
1. Schutzzweck	874	287
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	876	287
3. Tathandlungen	878	288
4. Konkurrenzfragen	886	289
5. Prüfungsaufbau: Urkundenunterdrückung, § 274 I Nr 1	887	289
6. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	888	290
II. Falschbeurkundung	889	290
1. Überblick	891	290
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	894	291
3. Mittelbare Falschbeurkundung	902	293
4. Prüfungsaufbau: Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I . . .	908	295

10. Kapitel

Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Euroscheck- vordrucken	909	295
I. Systematischer Überblick	910	296
II. Geldfälschung	912	296
1. Begriff des Geldes	912	296
2. Tathandlungen	915	297
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	929	301
1. Das Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	929	301
2. Anwendungsbereich des § 147	930	301
3. Fallbeispiele	932	302
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	936	304
1. Geschützte Wertpapiere	936	304
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	937	304
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	939	305

11. Kapitel

Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte

§ 21 Brandstiftung	944	307
I. Systematischer Überblick	945	308
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	947	308
1. Brandstiftung nach § 306	947	308
2. Prüfungsaufbau: Brandstiftung, § 306	954	311
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	955	311
4. Prüfungsaufbau: Schwere Brandstiftung, § 306a	967	315
5. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	968	316
6. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	971	318
7. Prüfungsaufbau: Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	975	319

8. Prüfungsaufbau: Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	976	320
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	977	320
IV. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	980	321
§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	981	321
I. Systematischer Überblick	982	322
II. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	984	323
III. Prüfungsaufbau: Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, § 315b I	990	327
IV. Gefährdung des Straßenverkehrs	991	327
1. Begriff des Fahrzeugführens	992	328
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	994	329
3. Gefahrverursachung	997	331
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	1003	332
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	1005	333
6. Prüfungsaufbau: Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c	1007	334
V. Verbotene Kraftfahrzeugrennen	1008	334
1. Schutzzweck	1008	334
2. Grundtatbestand	1009	335
3. Qualifikationstatbestand	1011	336
4. Erfolgsqualifikation	1012	336
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1013	337
1. Schutzzweck und Systematik	1013	337
2. Tatbestandsmerkmale	1016	338
3. Rechtswidrigkeit	1032	344
4. Prüfungsaufbau: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1035	344
5. Strafbare Teilnahme	1036	345
VII. Trunkenheit im Verkehr	1037	345
VIII. Prüfungsaufbau: Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1040	346
§ 23 Vollrausch, Unterlassen der Hilfeleistung und Behinderung von hilfeleistenden Personen	1041	347
I. Vollrausch	1042	347
1. Schutzzweck	1042	347
2. Unrechtstatbestand	1044	348
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1047	349
4. Konkurrenzfragen	1054	351
5. Prüfungsaufbau: Vollrausch, § 323a	1056	351
II. Unterlassene Hilfeleistung	1057	351
1. Schutzzweck	1057	351
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1058	352
3. Umfang der Hilfespflicht	1060	353
4. Vorsatz	1064	354
5. Konkurrenzfragen	1066	354
6. Prüfungsaufbau: Unterlassene Hilfeleistung, § 323c I	1067	355
III. Behinderung von hilfeleistenden Personen	1068	355

§ 24 Bestechungsdelikte	1073	358
I. Systematischer Überblick	1074	358
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1074	358
2. Schutzzweck	1082	360
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1083	361
II. Vorteilsannahme	1084	362
1. Unrechtstatbestand	1084	362
2. Tatbestandseinschränkungen	1088	363
3. Genehmigung	1092	365
4. Prüfungsaufbau: Vorteilsannahme, § 331	1093	365
III. Bestechlichkeit	1094	366
1. Objektiver Tatbestand	1094	366
2. Vorsatz	1098	367
3. Qualifikationstatbestand	1100	367
4. Prüfungsaufbau: Bestechlichkeit, § 332	1101	368
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1102	368
§ 25 Rechtsbeugung	1107	369
I. Allgemeines	1108	370
II. Tatbestandsmerkmale	1110	370
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1111	370
2. Tathandlung	1113	371
3. Tatbestandlicher Erfolg	1118	373
4. Vorsatz	1120	374
III. Rechtswidrigkeit und Unrechtsbewusstsein	1122	375
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1122	375
2. Unrechtsbewusstsein	1123	375
3. Ergänzender Hinweis	1125	375
<i>Sachverzeichnis</i>		377